

•• firmenportrait



Stieglitz Engineering

Energieeffizient planen, Kosten sparen

Als der Diplom-Ingenieur Manfred Stieglitz vor fast 30 Jahren das Ingenieurbüro Stieglitz gründete, stand bereits eines im Vordergrund: nachhaltiger Schutz von Umwelt und Klima. Das Unternehmen spezialisierte sich auf energieeffiziente technische Gebäudeausrüstung (TGA) und ging dabei neue Wege auf der Suche nach umweltfreundlichen Lösungen für Heizung und Sanitär, Elektrotechnik und Entwässerung, Lüftungs- und Industrieanlagen sowie Kleinkraftwerksbau. Ob Neubau, Erweiterung, Bauen im Bestand oder Anlagenbau und -installation: Mit langjähriger Erfahrung realisiert Stieglitz Engineering Projekte jeder Größenordnung über Bremen hinaus in der gesamten Nordwestregion. Das Leistungsspektrum reicht von der Planung über die Objektüberwachung während der Umsetzung bis hin zur Objektbetreuung und Dokumentation nach der Fertigstellung. »Wir unterstützen und betreuen sowohl Auftragnehmer als auch Auftraggeber in

ihren Vorhaben. Am Anfang steht immer eine umfassende Beratung und Grundlagenermittlung vor Ort«, so der Geschäftsführer Manfred Stieglitz. Sein Ingenieurbüro projiziert für private, gewerbliche und öffentliche Kunden Großmärkte, Schulen, Turnhallen, Hotels, Gewerbegebäude, Stadtzentren und Sparkassen, aber auch Großküchen, Chemieanlagen und andere Maschinen. »Grundlage der Bauplanung sind immer Energieeinsparung und Umweltschutz«, betont Stieglitz, der die TGA-Fachgruppe im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) leitet. »Dabei wird die Gesamtenergieeffizienz der Gebäude oder Anlagen in

Relation zur standardisierten Gebäudenutzung energetisch vorbestimmt und bewertet«, so der Ingenieur weiter. Im Ergebnisse führe dies zu maßgeschneiderten, ökologischen Gebäudekonzepten: »Jedes Bauvorhaben braucht seine angepasste und technisch optimierte Gebäudeausrüstung.« Entsprechend der DIN EN 6001 bietet das Unternehmen Energie-Effizienzanalysen an und führt Energiemanagementsysteme ein, welche für die Kunden von großem Nutzen sind: »Solche Systeme reduzieren langfristig die Betriebskosten wesentlich und schützen Mensch und Natur.«

Immer im Blick: Umwelt- und Klimaschutz

Vielen Auftraggebern, berichtet Manfred Stieglitz aus der Praxis, sei anfänglich nicht bewusst, wie hoch die Einsparpotenziale über die technische Gebäudeausrüstung seien - etwa

ist: erneuerbare Energie. Sein Unternehmen baut Sonnenkollektoren ein, montiert Photovoltaikanlagen, installiert Fernwärmeübergabestationen und macht Erd- und Abwärme nutzbar.



im Bereich der Heiz- und Kühltechnik. Hier setzt das Ingenieurbüro an und hat den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Technologieberatung für umweltfreundliche Energiegewinnung gelegt. Immer im Blick des Ingenieurs, der auch bestellter Gutachter für Photovoltaikanlagen am Gericht Münster

»So lassen sich Heizkosten senken und das Raumklima verbessern«, sagt er. Empfehlungen für neue Technik spricht Stieglitz entsprechend dem Bedarf des Kunden und den Gegebenheiten vor Ort aus. »Wir planen auch Blockheizkraft-Anlagen, installieren Holzschnitzelanlagen



Daten und Fakten

● ● Adresse:

Stieglitz Engineering
Reepschlägerstr. 161 A
28777 Bremen
Telefon 0421/60 41 59
www.stieglitz-engineering.de

● ● Kennzahlen:

Stieglitz Engineering wurde 1983 von Manfred Stieglitz gegründet. Einen Schwerpunkt hat er auf Technologieberatung für umweltfreundliche Energiegewinnung gelegt. Das Unternehmen plant Blockheizkraft-Anlagen, baut Solarkollektoren ein, montiert Fernwärme-übergabestationen und installiert Photovoltaikanlagen. Auch im eigenen Betrieb wird umwelt- und klimaschonend gewirtschaftet. Hier kommen ausschließlich Erdgasfahrzeuge zum Einsatz. Im Jahr 2010 führte Stieglitz Engineering mit EcoStep ein integriertes Managementsystem ein, das neben dem Umweltschutz auch die Qualitätssicherung und den Arbeitsschutz berücksichtigt.

● ● Mitarbeiter:

Das Ingenieurbüro arbeitet eng mit einem Partnernetzwerk aus Architekten, Handwerkern verschiedener Gewerke sowie Gutachtern zusammen, die projektbezogen eingebunden werden.



● ● Kontakt für Umweltfragen:

Manfred Stieglitz
manfred.stieglitz@stieglitz-engineering.de

mit 100 kW Nennwärmeleistung und optimieren industrielle Großanlagen energetisch«, so der erfahrene Ingenieur weiter. Immer wieder gebe es Auftraggeber, die mit einem konkreten Problem im Gebäude oder der Produktion an ihn heranträten. Hier sei gefragt, auch mal »um die Ecke denken« und Maschinen oder Verfahren zu optimieren oder neu zu entwickeln. Etwa im Bereich Klimatechnik, wo es darum geht, Arbeitsleistung zu sichern und Umweltbelastungen zu vermeiden. Für einen Kunden aus der Nahrungsmittelbranche zum

Beispiel entwickelte Stieglitz Engineering ein System, das explosive Gase und Dämpfe umweltgerecht an den Arbeitsplätzen absaugt und damit die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter gewährleistet. Für Gebäude mit nutzungsbedingt hohem Energie- und Ressourcenverbrauch wie Schulen und Sporthallen stellt das Ingenieurbüro Energiegesamtkonzepte auf, die die Heizung, den Sanitärbereich, die Klimatisierung und Lüftung sowie den Brandschutz regeln und unter einem ökologischen Dach vereinen.

Schritt für Schritt auf ökologischem Erfolgskurs

»Es ist unser Ziel, unseren Kunden Anlagentechnik von höchster Qualität zu niedrigen Anschaffungskosten zu bieten. Wir wollen, dass sich ihre Investition möglichst schnell amortisiert«, betont Manfred Stieglitz. Das gelte auch für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser. So plant sein Unternehmen eigene, kostengünstige Abwassertechnik zur Energiegewinnung und entwickelt wassersparende Hausanlagen mit Regenwassernutzung. Im eigenen Betrieb schreibt Stieglitz Engineering das Thema Nachhaltigkeit ebenfalls groß: Der Energieverbrauch im Büro wurde mit Niedrigstrom-EDV und Energiesparlampen stetig reduziert; als Firmenfahrzeuge kommen ausschließlich Erdgasautos zum Einsatz. Zudem hat Manfred Stieglitz mit EcoStep ein integriertes Managementsystem eingeführt, das die Kernanforderungen bekannter Managementsysteme aus den Bereichen Qualität, Arbeits- und Umweltschutz kombiniert und speziell auf die Be-

dürfnisse von kleinen und mittleren Betrieben ausgerichtet ist. Die EcoStep-Zertifizierung sei ein wichtiges Signal nach außen und erhöhe die Wettbewerbsfähigkeit. »Wer Umwelt- und Klimaschutz verkauft, muss diesen auch vorleben«, sagt der Geschäftsführer. Interessierten Ingenieuren gibt er hilfreiche Tipps, wie sich der Zertifizierungsgedanke innerhalb der Branche mit einbeziehen lässt. Mit der Mitgliedschaft in der 'partnerschaft umwelt unternehmen' möchte das Ingenieurbüro einmal mehr signalisieren, dass es für den Umwelt- und Klimaschutz mehr tut als gesetzlich vorgeschrieben ist. Manfred Stieglitz: »Mit meinem Leistungsangebot übernehme ich Verantwortung für zukünftige Generationen und hoffe, auch andere von den Möglichkeiten der Energieeffizienz im Bereich Gebäudetechnik überzeugen zu können. Ich freue mich auf den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und möchte mein Wissen gern weitergeben.«